

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	06.11.2013	öffentlich
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	12.11.2013	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	19.11.2013	öffentlich
<b>Integrationsrat</b>	27.11.2013	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Umsetzung der sozialraumbezogenen BuT Schulsozialarbeit bei der REGE mbH - Festlegung der Basisschulen**

### Betroffene Produktgruppe

11 05 01 Grundsicherung für Arbeit

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzierung erfolgt in vollem Umfang aus den zur Verfügung stehenden Restmittel des Bildungs- und Teilhabepaketes zur Finanzierung der Schulsozialarbeiterstellen

### Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 18.06.2013; 08.10.2013; JHA, 03.07.2013 02.10.2013; Schul- u. Sportausschuss 09.07.2013, 15.10.2013; Integrationsrat, 17.07.2013, 16.10.2013; Dr.-Nr. 5854/2009-2014, Dr.-Nr. 5941/2009-2013, Dr.-Nr. 6288/2009-2014

### Beschlussvorschlag:

1. In den folgenden Basisschulen soll auf Grundlage des Beschlusses des Sozial- und Gesundheitsausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Sportausschusses (Beschlussvorlage Nr. 6288/2009-2014) das Konzept zur sozialraumbezogenen BuT- Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2014 bis zum 31.07.2015 (Ende des Schuljahres 2014/2015) umgesetzt werden:

#### Sozialraum A – Sennestadt/Senne und Brackwede

- Frölenbergschule
- Vogelruthschule
- Südschule
- Grundschule Windflöte
- Hans-Christian-Andersen-Schule
- Astrid-Lindgren-Schule

- Brüder-Grimm-Schule

#### Sozialraum B – Mitte West, Schildesche, Gellershagen, Jöllenbeck, Dornberg und Gadderbaum

- Grundschule Dreekerheide
- Stiftsschule
- Eichendorffschule
- Bültmannshofschule
- Plass-Schule
- Sudbrackschule
- Wellensiekschule (neuer Standort)
- Stapenhorstschule (neuer Standort)

#### Sozialraum C – Mitte Ost, Stieghorst, Heepen

- Osningschule
- Josefschule
- Bückardtschule
- Diesterwegschule
- Fröbelschule
- Rußheideschule
- Volkeningschule
- Hellingskampschule
- Wellbachschule
- Stieghorstschule
- Grundschule Oldentrup (neuer Standort)

Darüber hinaus erfolgt eine Einbindung der Schulstation der Hamfeldschule in das Konzept sowie des Maria-Stemme-Berufskollegs, des Carl-Severing-Berufskollegs für Metall und Elektrotechnik, des Berufskollegs Senne sowie des Berufskollegs am Tor 6 und die bisherige Betreuung von 3 KSoB Klassen (Klassen für Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis).

Die Koordination der Tätigkeiten an den Basisschulen sowie die Form der Einbindung der Satellitenschulen werden durch je eine Teamleitung in den drei Sozialräumen erfolgen.

2. Die REGE mbH wird beauftragt, die erforderlichen Umsetzungsschritte entsprechend den in der Vorlage Nr. 6288/2009-2014 beschlossenen Meilensteinen vorzunehmen.

#### **Begründung:**

##### **Ausgangslage**

Die zurzeit aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes finanzierten Schulsozialarbeiterstellen laufen zum 31.12.2013 aus. Vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Restmittel i.H.v. ca. 3,2 Mio. Euro und der Möglichkeit einer Übertragbarkeit in die Jahre 2014 und 2015 hatten SGA, JHA und Schul- und Sportausschuss die REGE mbH beauftragt, eine sozialraumbezogene BuT - Schulsozialarbeit im SGB II an verschiedenen Standorten in Bielefeld in sogenannten Basisschulen umzusetzen. Vor dort aus erfolgt dann bei Bedarf die Einbindung der Satellitenschulen in den verschiedenen Sozialräumen.

Die zur Verfügung stehenden Mittel würden eine gesicherte Finanzierung bis in den September 2015 ermöglichen. Vor dem Hintergrund der Sommerferien und des Endes des Schuljahres am 31.07.2015 erscheint eine Begrenzung des Projektes auf diesen Zeitpunkt sinnvoll.

##### **Auswahl der Standorte**

Damit die zur Verfügung stehenden Mittel auch tatsächlich an den Orten des wirklichen Bedarfes eingesetzt werden, wurden bei der Standortfestlegung verschiedene Faktoren als Indikatoren berücksichtigt

- Die SGB II-Hilfequote für Kinder von 6-15 Jahren als Indikator für auffällige Wohnquartiere
- Die bildungsrelevante soziale Belastung nach wohnortnahen Schuleinzugsbereichen als Indikator für Bildungsrisiken
- Die Erfahrungen aus der Arbeit an den bisherigen Standorten der BuT-Schulsozialarbeit

Letztendlich konnte festgestellt werden, dass der Bedarf an den Grundschulen, die bisher durch BuT-Schulsozialarbeiter betreut wurden, nach wie vor gegeben ist. Dies bestätigen auch die oben genannten Daten. Darüber hinaus besteht aber auch ein Bedarf an weiteren Standorten im Bielefelder Stadtgebiet. Dieser Situation kann in dem neuen Konzept Rechnung getragen werden. Die Ausweitung auf weitere Schulen ist zum einen möglich, weil die BuT-Schulsozialarbeit an drei Berufskollegs zum 31.12.2013 enden kann. Die drei Berufskollegs haben im Einvernehmen mit der Schulaufsicht freie Lehrerstellen in Sozialarbeiterstellen umgewandelt und werden ab 01.01.2014 eigene Schulsozialarbeiter/innen beschäftigen.

Zum anderen wird die Laufzeit des Konzeptes bis zum 31.07.2015 begrenzt, da die zur Verfügung stehenden Mittel eine Fortführung des Projektes bis zum Ende des Jahres 2015 nicht möglich macht. Insofern ergeben sich aufgrund der jetzt vorgenommenen Begrenzung bis zu den Sommerferien 2015 finanzielle Spielräume, die diese weiteren Standorte ermöglichen.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.